



Landesarbeitsgemeinschaft  
der Waldorfschulen  
Berlin-Brandenburg  
im Bund der Freien Waldorfschulen

15. september 2023 15:30-19 Uhr

16. september 2023 10-17 Uhr

ort: rudolf steiner schule  
auf dem grat 3  
14195 berlin

# waldoratorium

7. forum für pädagogische impulse der freien  
waldorfschulen berlin-brandenburg

## qualität für morgen

- Hort und Schule Hand in Hand
- Kompetenzentwicklung durch transdisziplinäres Lernen und Lehren
- Raum für ganzheitliches Wohlbefinden
- Schulungsweg in meinem Beruf: Warum bin ich hier?
- Selbstverwaltung am Beispiel der Personal-gewinnung und -entwicklung

anmeldung:  
[intranet.waldorf-bb.de](http://intranet.waldorf-bb.de)

# programm



# hallo!

## **QUALITÄT FÜR MORGEN**

*Wenn die Schule der Zukunft ein Ort ist, an den wir gerne gehen,  
weil wir sie heute erträumt haben  
und unsere Träume Substanz haben werden lassen.*

Das 7. waldoratorium beschäftigt sich mit fünf Aspekten von Qualitätsentwicklung im Schulkontext. Ergänzend zu den Qualitätsentwicklungsverfahren vom Bund der Freien Waldorfschulen wollen wir uns Fragestellungen zu Qualität annehmen, die in Mitgliedseinrichtungen der LAG aktuell diskutiert oder schon bearbeitet werden. Wir haben fünf Werkstätten entwickelt:

**Unterstufe: Hort und Schule Hand in Hand**

**Oberstufe: Kompetenzentwicklung durch transdisziplinäres Lernen und Lehren**

**Ganze Schule: Raum für ganzheitliches Wohlbefinden**

**Schulungsweg in meinem Beruf: Warum bin ich hier?**

**Selbstverwaltung am Beispiel der Personalgewinnung und -entwicklung**

# hallo!

Wir möchten zusammen mit euch in diesen Werkstätten innovative und inspirierende Prototypen erarbeiten. Das bedeutet, schon mit der Anmeldung legst du dich dieses Mal für eine Werkstatt fest. So kannst du dich innerlich und gegebenenfalls mit deinen Kolleg:innen auf die Themen vorbereiten und deine Fragen, Ideen und Konzepte mit in deine Werkstatt bringen.

Nach dem gemeinsamen Auftakt kommen wir, neben der Pausen, erst zum Vorstellen der Prototypen wieder zusammen. So entsteht für die jeweiligen Arbeitsgruppen genug Zeit, um nicht nur in einen Austausch, sondern in ein gemeinsames Erarbeiten zu kommen. Die Ergebnisse der Werkstätten stehen dann selbstverständlich allen zur Verfügung.

Wie immer gibt es auch einen Zeitraum, in dem sich die kontinuierlich arbeitenden Arbeitsgruppen treffen können. Für diesen Slot können auch andere Themen angemeldet werden, für die es den Bedarf nach Austausch und Vernetzung gibt.

Wir freuen uns sehr auf euch und auf die gemeinsame Zeit!

Alessa, Julian und Henriette

# ablauf freitag

15:00-15:30 Schulführung und Ankommen

15:30-16:00 **Los geht's!**

16:00-16:45 **Impulsvortrag**

16:45-17:15 Pause

17:15-19:00 **Arbeiten in den Werkstätten Teil I**

Ab 19:00 Bar Camp, Open Air Kino, Pizza

# ablauf samstag

10:00-10:30 Ankommen, Aktivierung

10:30-11:00 **Impulse** in den Säulen

11:00-12:30 **Arbeiten in den Werkstätten Teil II**

12:30-13:30 Mittagessen

13:30-14:30 **Arbeiten in den Werkstätten Teil III**

14:30-15:30 **Prototypenvorstellung**

15:30-15:45 Kaffeepause

15:45-16:45 AGs

16:45-17:00 Ende

# werkstatt 1

## unterstufe: hort und schule hand in hand

### **Hort und Schule Hand in Hand – wie gestaltet sich die Zusammenarbeit im Schulsystem?**

- Wie gelingt eine fruchtbare Kooperation zwischen den Tätigen in Hort und Schule?
- Welche Funktion nimmt der Hort in der Ganztagsbetreuung ein – insbesondere mit dem Blick auf 2026?
- Welche Repräsentation und Strukturen brauchen Hortner:innen innerhalb der Schulgremien, in der LAG und im Bund?

Spätestens mit dem rechtlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 rückt der Stellenwert des Hortes in der Schule in den Fokus. Doch auch schon jetzt stellt sich die Frage, wie eine fruchtbare und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Hortner:innen und Lehrer:innen aussehen kann.

Wie gestaltet sich diese im Klassenzimmer, nach dem Unterricht, in der Kommunikation mit den Eltern und in den Schulgremien? Zudem stellt sich die Frage, welche Strukturen und Repräsentation Hortner:innen brauchen – nicht nur auf Schulebene, sondern auch innerhalb der LAG und des Bundes?

In dieser Werkstatt sollen erste gelingende Konzepte vorgestellt, aber auch wünschenswerte entwickelt werden. Damit Schule und Hort mehr Hand in Hand statt nebeneinanderher gehen können.

# werkstatt 1

unterstufe: hort und schule hand in hand

**In diese Werkstatt sind nicht nur, aber insbesondere Hortner:innen, Pädagog:innen, die in der Unterstufe unterrichten, Menschen, die diese Schnittstelle koordinieren und der LER eingeladen. Zudem sehr herzlich alle weiteren Interessierten.**

# werkstatt 2

## oberstufe: kompetenzentwicklung durch transdisziplinäres lernen und lehren

### **Kompetenzentwicklung durch transdisziplinäres Lernen – Eine Beispiel-Konzeptentwicklung für die Oberstufe anhand einer Zeitfrage**

- Wie könnte transdisziplinäres Lernen und Lehren in der Oberstufe nicht nur über Fächer hinweg, sondern im gesamten Schulkosmos aussehen?
- Wie entfaltet sich eine Thematik, wenn sie holistisch - theoretisch, praktisch und kreativ - betrachtet wird?
- Wie kann dadurch nicht nur Wissen, sondern Handlungskompetenz in einer komplexen Welt entwickelt werden?
- Wo können die Schulen in Berlin und Brandenburg hierbei miteinander kooperieren?
- Welche Themen würden sich besonders für transdisziplinäres Lernen eignen?

In dieser Werkstatt soll ein Prototyp für ein transdisziplinäres Lernprojekt entwickelt werden. Dabei soll eine Zeitfrage mit akuter Relevanz für die Schüler:innen der Oberstufe bearbeitet werden (z.B. Klimaanpassung, Krieg in der Ukraine, ...). Diese Zeitfrage soll nicht nur in den verschiedenen Fächern, sondern darüber hinaus durch die Facetten des Schulkosmos beleuchtet werden.



# werkstatt 2

oberstufe: kompetenzentwicklung durch  
transdisziplinäres lernen und lehren

Zum Beispiel beim Thema Klimaanpassung kann die Energieeffizienz des Schulgebäudes oder beim Thema Krieg in der Ukraine der Einfluss der Entwicklung des Getreidepreises auf das Mensaessen mitbetrachtet werden. Welche Räume entstehen für Lernen, wenn die Grenzen der Disziplinen miteinander verwoben werden? Wenn Klimaanpassung zugleich im Reagenzglas erforscht, als auch gemalt und eurythmisch dargestellt wird? Welche Worte, welchen Klang bekommt Frieden?

**In diese Werkstatt sind nicht nur, aber insbesondere (angehende) Pädagog:innen eingeladen, die in der Oberstufe unterrichten und Oberstufenschüler:innen selbst. Zudem sehr herzlich alle weiteren Interessierten.**

# werkstatt 3

ganze schule: raum für ganzheitliches  
wohlbefinden

## **Förderung von ganzheitlichem Wohlbefinden und Inspiration im Lebensraum Schule**

- Welche Räume für Begegnung, Gestaltung und Eigeninitiative können für Schüler:innen geschaffen werden?
- Wie kann Erholung, Rückzug und Ruhe, aber auch Anregung und Austausch ermöglicht werden?
- Was bedeutet ganzheitliche Nahrung?
- Wie kann Gesundheit und Salutogenese in der Schule gefördert werden?

Die Schule ist ein Lebensraum, in dem Schüler:innen mit ihrem ganzen Sein viel Zeit verbringen. Wie kann in diesem Lebensraum Wohlbefinden auf körperlicher, psychischer, mentaler und sozialer Ebene gefördert werden? Welche Aspekte gilt es zu beachten, wenn Schritt für Schritt ein Schultag unter diesen Fragen beleuchtet wird? Wie gestaltet sich persönliches Wohlbefinden, das systemisch das Wohlbefinden der Welt mit in den Blick nimmt?

In dieser Werkstatt sollen inspirierende Projekte vorgestellt und innovative Ideen (Prototypen) zur Förderung von ganzheitlichem Wohlbefinden entwickelt werden.

# werkstatt 3

ganze schule: raum für ganzheitliches  
wohlbefinden

**In diese Werkstatt sind nicht nur, aber insbesondere alle nicht-pädagogischen Mitarbeitenden der Schulen, Hausmeister:innen, Köch:innen, Heileurythmist:innen, Schulärzt:innen, Schulsozialarbeiter:innen und Schüler:innen eingeladen. Zudem sehr herzlich alle weiteren Interessierten.**

# werkstatt 4

schulungsweg in meinem beruf: warum bin ich hier?

## **Schulungsweg in meinem Beruf: Warum bin ich hier? - Eine künstlerisch-spirituelle Forschungsreise**

- Was ist die spirituelle Qualität an der Schule?
- Welche Bedeutung hat der anthroposophische Schulungsweg für meinen Beruf?
- Welche Antworten können in der künstlerischen Auseinandersetzung auf die Frage: „Warum bin ich hier?“ geborgen werden?

Diesen Fragen soll angeregt durch Texte von Rudolf Steiner in einer künstlerisch-malerischen Forschung nachgegangen werden. Die anthroposophischen Impulse werden vom Religionslehrer:innen-Gremium vorbereitet. Der künstlerische Forschungsprozess wird von Uwe Schulz vom Seminar für Waldorfpädagogik in Berlin begleitet. Die Ergebnisse dieser Werkstatt sollen in Form einer Ausstellung der entstandenen Kunst anderen für Resonanz zur Verfügung stehen.

**In diese Werkstatt sind alle eingeladen, die beruflich in einer der Einrichtungen der LAG tätig sind oder sein werden und sich mit ihrem anthroposophischen Schulungsweg auseinandersetzen möchten.**

# werkstatt 5

## selbstverwaltung am beispiel der personalgewinnung und -entwicklung

### **Selbstverwaltung am Beispiel der Personalentwicklung – On-boarding, Mentoring, Potentialentfaltung**

- Wie kann Personalentwicklung in der Selbstverwaltung gelingen?
- Was braucht es für gute Personalgewinnung, gutes On-boarding neuer Lehrkräfte, für kollegiales Mentoring und kontinuierliche Potentialentfaltung aller Mitarbeitenden?
- Inwiefern bedarf es einer Professionalisierung der Personalgewinnung und -entwicklung?
- Welche technischen Veränderungen braucht es z.B. für Verträge, Probezeiten, Vergütung?

In dieser Werkstatt sollen Prototypen erarbeitet werden, wie Personalentwicklung in den selbstverwalteten Strukturen der Waldorfschulen und anderen Institutionen der LAG gut gelingen kann. Der Blick soll dabei sowohl darauf liegen, wie Lehrkräfte lange zufrieden an den Schulen bleiben, als auch darauf, wie sie gewonnen werden, wie der Einstieg für angehende Lehrkräfte gut gelingen kann. Auch die Personalentwicklung für nichtpädagogisches Personal gehört zur ganzheitlichen Schulentwicklung.

# werkstatt 5

selbstverwaltung am beispiel der  
personalgewinnung und -entwicklung

**In diese Werkstatt sind nicht nur, aber insbesondere alle Menschen eingeladen, die mit der Aufgabe der Personalentwicklung betraut sind, als auch jene, die sich Personalentwicklung wünschen – also angehende und bestehende Mitarbeiter:innen. Zudem sehr herzlich alle weiteren Interessierten.**



Landesarbeitsgemeinschaft  
der Waldorfschulen  
Berlin-Brandenburg  
im Bund der Freien Waldorfschulen

# qualität für morgen